

16.12.2014 | Nr. 636/14

Jens-Christian Magnussen: Ja von TenneT ist ein gutes Signal – jetzt muss die Landesregierung liefern

Der energiepolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Jens-Christian Magnussen, hat heute (16. Dezember 2014) die Entscheidung des Netzbetreibers TenneT begrüßt, als Investor das NordLink Kabel zu realisieren.

„Die Investitionsentscheidung ist eine gute Nachricht für Schleswig-Holstein. Der Bau der NordLink-Trasse ist eine Voraussetzung dafür, dass die Energiewende gelingt. Jetzt muss die Landesregierung aber endlich das angekündigte Wegekonzept liefern“, betonte Magnussen.

Er kritisierte, dass sich Minister Habeck mit dem NordLink-Kabel einerseits brüste, aber auf der anderen Seite die Landesregierung ihre eigenen Aufgaben nicht mache. Er erinnerte in diesem Zusammenhang an den entsprechenden Planfeststellungsbeschluss. Dieser sei an ein Wegekonzept geknüpft, das die Landesregierung immer noch schuldig sei.

„Wenn die großen Baufahrzeuge für den Bau der Trasse über die Gemeindestraßen an der Westküste fahren werden, wird das nicht ohne Folgen für die Infrastruktur bleiben. Die betroffenen Gemeinden und Städte dürfen mit den Flurschäden kaputter Gemeindestraßen nicht allein gelassen werden“, so Magnussen.

Das Desinteresse der Landesregierung zeige, wie wenig sie die Bedürfnisse der Westküste ernst nehme. „Nur schöne Pressemitteilungen lösen derartige Probleme nicht. Die Dialogkultur dieser Landesregierung ist an der Westküste noch nicht angekommen“, unterstrich Magnussen.